

ADAC Autoversicherung verzeichnet stärkstes Neugeschäft der Unternehmensgeschichte



KFZ Versicherung

© Pixabay

Neugeschäft erreicht 2024 erneut Rekordniveau / Anzahl der versicherten Fahrzeuge steigt auf rund 1,3 Millionen / Verträge mit Werkstattbindung liegen im Trend

Die ADAC Autoversicherung gewinnt weiter Kunden und hat das Jahr 2024 abermals mit einem Rekord-Neugeschäft abgeschlossen. Mit 380.000 neuen Policen lag das Neugeschäft um 16,0 Prozent über dem Vorjahr (328.000; Abweichungen bei Prozentangaben rundungsbedingt). Die Zahl der versicherten Fahrzeuge stieg um 12,7 Prozent auf 1,299 Millionen (Vorjahr: 1,153.000).

Aufgrund steigender Schadenaufwände mussten die Kfz-Versicherer ihre Prämien zuletzt branchenweit anpassen. „Bei den Versicherten hat sich dadurch die Wechselbereitschaft spürbar erhöht“, sagte Stefan Daehne, Vorstandsvorsitzender der ADAC Autoversicherung. „In diesem herausfordernden Marktumfeld hat die ADAC Autoversicherung mehr Autofahrer als je zuvor überzeugt und so zum dritten Mal in Folge das stärkste Neugeschäft der Unternehmensgeschichte erzielt. Zu diesem Erfolg haben alle Vertriebskanäle, online wie offline, sowohl einzeln als auch im Zusammenspiel beigetragen.“

Die ADAC Autoversicherung steht allen Autofahrern offen. Ihre wichtigste Zielgruppe sind die mehr als 22 Millionen ADAC Mitglieder, unter denen sie die führende Kfz-Versicherung werden will. Neue Kunden werden sowohl online als auch in den Geschäftsstellen des ADAC und über dessen Telefonie gewonnen.

Ihren Wachstumskurs untermauert die ADAC Autoversicherung inzwischen Jahr für Jahr mit weiteren Kundengewinnen. Hatte das Unternehmen Ende 2018 etwa 650.000 Fahrzeuge im Bestand, sind es jetzt rund 1,3 Millionen. „In nur sechs Jahren haben wir die Zahl unserer Kunden und der versicherten Fahrzeuge verdoppelt. Zudem ist unser Geschäftsbetrieb profitabel – auch in dieser Hinsicht haben wir den Markt erneut übertroffen. Diese Erfolgsgeschichte wollen wir fortsetzen und auch in Zukunft profitabel wachsen“, so Finanzvorständin Martina Panico.

Verträge mit Werkstattbindung immer beliebter

Bei der Ausgestaltung des Versicherungsschutzes zeigt sich ein Trend zur Nutzung von Sparpotenzial. So entscheiden sich immer mehr Autofahrer für Verträge mit Werkstattbindung. Bei der ADAC Autoversicherung heißt dieses Angebot „Werkstattbonus“. Wer damit einverstanden ist, das Fahrzeug nach einem Kaskoschaden in einer Partnerwerkstatt des Versicherers zu reparieren, senkt die die Kasko-Prämie um 20 Prozent. Mehr als 60 Prozent der Kaskoversicherten bei der ADAC Autoversicherung haben sich bereits für einen Vertrag mit Werkstattbindung entschieden.